

Hier wieder interessante Informationen für die nächsten Tage:



Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anliegen.

**Gottesdienste an Fronleichnam und am Wochenende 13./ 14. Juni in Pax Christi –
Anmeldung für alle Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag, 12 Uhr (für Fronleichnam bis
Mittwoch, 12 Uhr)!**

Fronleichnam, Donnerstag, 11.6.

10 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Wiesemann im Dom (mit Stream unter <https://www.bistum-speyer.de/aktuelles/gottesdienst-im-livestream/>)

ca. 11:45 Uhr Statio St. Joseph

ca. 11:45 Uhr Statio St. Bernhard

18 Uhr Eucharistische Andacht St. Otto

18 Uhr Heilige Messe Dom

Samstag, 13.6.

18 Uhr Wortgottesdienst St. Otto (Ingeborg Bellmann)

Sonntag, 14.6.

9:30 Uhr Wortgottesdienst St. Konrad (Pastoralreferent Dr. Markus Lamm)

10 Uhr Kapitelsamt Dom (mit Stream unter <https://www.bistum-speyer.de/aktuelles/gottesdienst-im-livestream/>)

10:30 Uhr Heilige Messe St. Joseph (mit Stream über unseren Youtube-Kanal https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q)

11 Uhr Wortgottesdienst St. Bernhard (Gemeindereferentin Siegrid Sandmeier)

18 Uhr Heilige Messe Dom

18 Uhr Heilige Messe St. Hedwig (Pfarrer Linvers)

Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt! Wer an einem der Gottesdienste teilnehmen möchte, muss sich im Pfarrbüro bis spätestens freitags um 12 Uhr telefonisch (06232-102140) oder per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de anmelden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, das zentrale Pfarrbüro ist am Wochenende nicht besetzt! Bei der Anmeldung (auch per Email) wird der Name, die Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse erfasst, um im Falle einer Ansteckung mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Nur denjenigen, die auf der Liste eingetragen sind, kann Zugang zum Gottesdienst gestattet werden. Die Listen mit den Kontaktdaten werden mindestens 21 Tage unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Die Daten werden ausschließlich im Bedarfsfall der Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben.

Wichtig: Es gelten folgende Hygiene-Regeln für alle Gottesdienste:

1. Alle Gottesdienstteilnehmer müssen bis zu ihrem Sitzplatz, sowie zum Kommuniongang und zum Verlassen der Kirche einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen (bitte mitbringen).

2. **Gemeindegang** ist untersagt!

3. Beim **Friedensgruß** ist auf jeglichen körperlichen Kontakt zu verzichten.

4. Die **Kollektenkörbe** werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.

5. Sicherheitsabstand:

Der Eingang in den beiden Kirchen ist nur über das Hauptportal möglich. Vor und in der Kirche werden Zonen mit Abstandshinweisen markiert, damit der Zutritt und das Verlassen geordnet und unter Einhaltung der Abstandsregeln erfolgt. Die Sitzplätze werden zugeteilt und sind nicht frei wählbar. Vor dem Eintritt in die Kirche sind die Hände zu desinfizieren (Desinfektionsmittel steht bereit).

6. Kommunionsspendung

Die Kommunionausteilung erfolgt durch Hinzutreten in angemessen Abstand (Markierungen in der Kirche). Mundkommunion ist nicht möglich. Die Spendeformel während der Kommunion erfolgt schweigend.

7. **Bei Symptomen** einer Atemwegserkrankung oder Fieber ist eine **Teilnahme** am Gottesdienst **nicht möglich**.

8. Bitte treffen Sie eine **überlegte Entscheidung**, ob Sie einen Gottesdienst vor Ort mitfeiern möchten. Gerade Risikogruppen möchten wir bewusste Überlegungen ans Herz legen.

Infos aus dem Pfarrbüro:

Das zentrale Pfarrbüro ist telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr



Selbstverständlich werden auch außerhalb der telefonischen Erreichbarkeit Emails bearbeitet. Persönliche Gespräche sind nach Terminvereinbarung möglich. Bitte melden Sie sich dazu auch unter unserer Telefonnummer 102-140.

Erstkommunion in Zeiten von Corona

Zwei Wochen vor Ostern waren die Erstkommunionkinder unserer Pfarrei gut vorbereitet und freuten sich auf die Feierlichkeiten zu Ostern und den Tag ihrer Erstkommunion. Leider mussten alle diese Feiern sehr plötzlich abgesagt werden. Die Kinder konnten sich auch nicht mehr in ihren Gruppen treffen, alles war plötzlich ganz anders.

Damit wir in Kontakt bleiben konnten, bekamen die Familien wöchentliche Emails mit Erklärungen für die Eltern, Vorschläge zu Hausgottesdiensten, Bastelanregungen und Briefe an die Kinder mit den Evangelientexten des nächsten Sonntages. Und doch ist es schwer, Beziehungen aufrecht zu erhalten, wenn man sich nicht sieht. Und die Traurigkeit darüber, dass das Fest nicht stattfinden konnte, darf nicht vergessen werden.

Jetzt sind Lockerungen eingetreten und wir können wieder in kleineren Gruppen auch Eucharistie feiern. So werden wir auch die Erstkommunionfeiern gestalten. Immer wieder werden kleinere Gruppen von Kindern zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Die Termine werden mit den Familien abgestimmt. Wir werden also viele Erstkommunionfeiern in unserer Pfarrei erleben dürfen. Vielleicht sind dann die Plätze im Gottesdienst schnell durch die Familien belegt, dann haben Sie bitte Verständnis.

Begleiten wir die Kinder und ihre Familien mit unserem Gebet und freuen uns mit ihnen, wenn es soweit ist.

Familie Sosna berichtet von Ihrer „Corona-Zeit“:

„Auf Ostern haben wir uns gemeinsam zu Hause vorbereitet. Geschichten aus der Bibel für den Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag wurden laut vorgelesen, erklärt und abgesprochen. Vor jedem dieser Tage haben wir gebastelt, Palmen aus Tannenzweigen aus unserem Garten, Kreuz, Dornenkrone. Am Palmsonntag haben wir Geschichte ebenso vorgelesen, und das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ gesungen. Am Gründonnerstag haben wir uns gegenseitig die Füße gewaschen. Alles hat David sowie uns allem großen Spaß gemacht. Am Samstag vor Ostern gehen wir jedes Jahr in St. Konrad zur Kirche, um Körbchen mit dem ganzem Essen, was am Ostern gegessen wird, zu segnen (polnische Tradition). Aus bekanntem Grund war es dieses Jahr nicht möglich. So haben wir auch das zu fünft zu Hause gefeiert. Dabei möchte ich Ihnen ein Paar Fotos davon zeigen. Es freut mich sehr, dass es jetzt mal wieder möglich ist, die Gottesdienste zu besuchen. Es war sehr schwierig dieses Jahr, Ostern zu feiern und bis letzte Woche Gottesdienste nur online zu besuchen.

Ich hoffe dass es bald schon wieder möglich wird unsere Kommuniongruppen weiter zu führen, und weiterhin die Kinder auf dem Weg zu Kommunion begleiten zu dürfen. Es wäre schön, wenn der neue Termin an einem Sonntag stattfinden könnte, der mit einem langem Wochenenden verbunden wäre. Es betrifft vor allem unsere Familie, die aus Polen kommen muss. Natürlich ist uns klar, dass es nicht möglich ist für jeden einen passenden Termin zu finden. Wir freuen uns jetzt schon auf neue Informationen von Ihnen, und wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes Segen.“

Mit freundlichen Grüßen Familie Sosna



Büchereien in St. Joseph und St. Konrad wieder geöffnet – Leseratten können sich wieder mit Bücher eindecken

Die Bücherei St. Joseph hat seit dem 9. Mai wieder geöffnet. Natürlich gelten auch dort die üblichen Hygiene-Regeln. Alle NutzerInnen tragen einen Mund-Nasenschutz und desinfizieren sich beim Betreten der Bücherei mit dem bereit gestellten Desinfektionsmittel die Hände. Damit die Abstandsregel gewahrt werden kann, dürfen nur vier Personen gleichzeitig die 80 Quadratmeter große Bücherei besuchen. Die Mitarbeiterinnen tragen ebenfalls Masken und/oder sind geschützt hinter unserem sogenannten Spuckschutz, den ein Nutzer selbst gebaut hat, und der von der Büchereifachstelle bezuschusst wurde. Alle zurück gegebenen Medien gehen erstmal in die sogenannte „Papier-Quarantäne“, bevor sie wieder ausgeliehen werden. So stellen die Büchereien sicher, dass auch das letzte Virus abgestorben ist, bevor ein Buch wieder ausgeliehen wird. Deshalb ist auch nicht an zwei aufeinander folgenden Tagen geöffnet, sondern nur mittwochs und samstags. Die Sonntags-Öffnungszeit fällt bis auf weiteres leider aus.

Aber das Wichtigste: Wir bekommen von all unseren großen und kleinen Lesern viel positives Feed-back. Alle sind froh und dankbar, dass wir wieder geöffnet haben und es Nachschub für die Leseratten gibt.

Die KÖB St. Konrad hat zu Zeit sonntags und dienstags geöffnet, der Donnerstag muss leider geschlossen bleiben. Die KÖB beteiligt sich auch wieder am Lesesommer Rheinland-Pfalz (22.06. - 22.08.), allerdings werden die Buchbesprechungen den Umständen angepasst. St. Konrad beteiligt sich von Anfang an bei der Onleihe der Büchereifachstelle im Bistum Speyer. Die Leser können dort E-Books und E-Zeitschriften kostenlos leihen. In absehbarer Zeit wird es auch keine Schließtage oder Ferien geben.

Was für die Nutzer/innen zu beachten ist:

- max. 5 Leser/innen gleichzeitig in der KÖB
- Wahrung des Mindestabstands durch Bodenmarkierung
- nach Bücherrückgabe Händedesinfektion
- Spuckschutz an der Ausleihtheke
- Maskenpflicht bereits im Treppenhaus

Was die KÖB macht: Desinfektion der Bücher außen nach Rückgabe und mindestens vier Tage „Papier-Quarantäne“, es gibt Hände- und Flächendesinfektion, die Räume werden gut belüftet. Nach der Ausleihe werden die Theke und der Spuckschutz desinfiziert, außerdem sind Einwegmasken und Handschuhe vorhanden.

